

Zu einem Waldlerngang der besonderen Art brachen am vergangenen Dienstag und Mittwoch die beiden vierten Klassen der Wolfstalschule auf: mit dem Waldpädagogen und Förster Walter Voß vom Landratsamt Ortenaukreis wanderten die Schüler zum Pavillon den Frohnbach hinauf und erkundeten dort den Wald. Das Modul „WaldFit“ gehört zum neuen Konzept der Schule auf dem Weg zur Naturparkschule und ist das sechste Modul von insgesamt acht. Ziel ist es die Schüler für das Einzigartige ihrer Region zu begeistern und die Themen Natur und Kultur nachhaltig im Unterricht zu verankern. Da gehört das Thema Wald unbedingt mit dazu: zum einen ist der Wald ein wichtiger Teil unseres Ökosystems und zum anderen war er seit jeher eine Lebensgrundlage der heimischen Bevölkerung. Viel Spaß hatten die Kinder auf jeden Fall im Wald. Walter Voß verstand es, die Kinder immer wieder zu motivieren und wichtige Lerninhalte spannend und lustig zu vermitteln. An mehreren Stationen ging es um die Baumarten allgemein, wie die Photosynthese funktioniert und warum der Wald so wichtig ist für unseren Wasserkreislauf. Außerdem machten sich die Kinder auf



die Suche nach Tierspuren und konnten zufällig auch ein Eichhörnchen beobachten, das gekonnt von Baum zu Baum sprang. „Das Eichhörnchen hat im Herbst richtig Stress“, erklärte der Förster den staunenden Kindern. Denn gerade jetzt sammeln die süßen Nager sehr viele Nüsse, die sie dann in etwa 200 Verstecken für den Winter lagern. Um zu überleben sind die Eichhörnchen dann den ganzen Winter unterwegs, um diese Verstecke dann wieder zufällig zu finden. Mit lustigen Einfällen und Sprüchen bezog Voß die Kinder immer wieder ein, so dass gar keine Langeweile aufkommen konnte. Zum Abschluss, duften alle Kinder Eichhörnchen spielen und am „Baumtelefon“ hören, wie das Kratzen von Mardern am andere Ende des Stammes gehört werden kann. Im Oktober geht es für die vierten Klassen nochmal mit Förster Markus Schätzle in den Wald unter dem Motto „Tierisch Wild – ein Tag für das Auerhuhn“ und die erste Klasse darf noch auf dem Schrannenhof zusammen mit Friedrich Dieterle und seiner mobilen Apfelpresse selber Saft herstellen.

